

Drowning

+~+Dir en grey+~+

Von abgemeldet

Kapitel 5: ...:FÜNF:...

Hey ^-^

Jajaja, bin schon wieder hier, mit nem neuen kapitel ^ _____ ^

Hmmm.. ich finde, dass ging jetzt irgendwie schnell >.> glaub, das liegt daran, dass cih mit diesem kapitel nich sonderlich viel probleme hatte >.> auch wenn ichs nicht besonders gelungen find ^^;;; aber macht nüüüüüx... was mich stört, ist, dass ich jetzt fünf charaktere hab und die alle mehr oder weniger gleich behandeln muss é.è... ich habs gefühl, dass ich früher oder später irgendwen vernachlässigen werd, aber ich hoffe nicht *_* yayayay... außerdem hab ichs gefühl, dass die kapitel von kapitel zu kapitel länger werden XD

macht aber nix, oder? ^^°

Mich jedenfalls würd das nich stören.. ich freu mich immer, wenn irgendein neues kapitel über viertausend wörter hat XD; [also, von fanficcus die ich lese... >.>]

hmm.. naja. jedenfalls hat die story langsam mal etwas Handlung. Das ist doch auch was wert XD

Hab da übrgiens nen Zeitsprung reingebaut [zum ersten Mal eigentlich O.O] nicht, dass ihr verwirrt seid, ich hab ein paar Stunden von dem Tag einfach sein gelassen...>.>.... ist ja egal... solange ich nicht n paar Monate wegschneide... ^^;;; nya. egal. oh... hmm.. hab so viel geschrieben grad...>.> sollte vielleicht die Klappe halten... fufufuuuu~::~.. okay.. dann viel Spaß beim Lesen und DANKE FÜR EURE KOMMIIIIIIIIES ^_^ *sich gefreut hat* hmm... ich glaub, ich wollte noch irgendwas sagen,aber das hab ich vergessen.... hmm.. egal. ^^

...:Fünf:...

"Du spielst Bass?", fragte Kaoru erstaunt und hörte für einen Moment auf, mit dem Strohhalm in seiner Cola zu rühren.

"Echt?"

Toshiya nickte stolz. "Seit ein paar Jahren."

Kaoru strahlte über's ganze Gesicht. "Ich spiele Gitarre. Auch schon eine ganze Weile... Ich wusste nicht, dass du Bass spielst."

Toshiya lächelte nachsichtig. "Du kanntest ja nichtmal meinen Namen, wie willst du da

wissen, dass ich Bass spiele?"

"Es kann nicht jeder die ganze Welt kennen, so wie du.", grinste Kaoru und nahm einen Schluck aus seinem Glas.

"Und..", fing er wieder an, "Spielst du in einer Band?"

Toshiya schüttelte den Kopf. "Ich hab mal vor einem Jahr oder so für kurze Zeit in einer gespielt.. aber das war auch alles. Ich kenne nicht die richtigen Leute für sowas, ne. Und will mich niemandem aufdrängen. Ein Freund von mir spielt Schlagzeug. Aber aus zwei Leuten formt sich nicht so leicht eine Band."

Kaorus Augen glitzerten. "Aber du kennst doch so viele Leute."

"Ich kenne die Namen und Gesichter, das ist alles.", antwortete Toshiya halbherzig.

Kaoru nickte langsam und richtete seinen Blick wieder auf sein Glas.

"Und... hättest du Lust, in einer Band zu spielen?", fragte er dann vorsichtig.

Toshiya stockte für einen Moment. .. Was wollte er mit der Frage andeuten..?

"S-sicher.. klar hätte ich Lust."

Kaoru schaute ihn abschätzend an. "Und.. dein Freund auch, ja..? Der, der Schlagzeug spielt."

Toshiya nickte verhalten. "Ich... denke schon, wieso?"

Kaoru grinste.

"Ich spiele Gitarre. Ein Freund von mir spielt auch Gitarre. Ich meine.. wir könnten es doch mal versuchen, oder?"

Toshiya spürte, dass seine Hände anfangen zu kleben.

Fragte Kaoru ihn gerade tatsächlich, ob sie gemeinsam eine Band gründen wollten..?

DER Kaoru, den er schon immer.. bewundert hatte...?

Toshiya schluckte und versuchte, seine Aufregung zu verdrängen während er ein strahlendes Lächeln aufsetzte.

"D-du... du meinst, wir machen uns unsere eigene Band..?", hakete er noch einmal vorsichtig nach, falls er irgendetwas falsch verstanden hatte...

Kaoru nickte und sah ihn erwartungsvoll an.

"Was meinst du?"

Toshiya schrie sein Herz innerlich an, wieder normal zu schlagen, doch es brachte nichts.

"Das.. das wäre.. toll, echt.", sagte er bemüht ruhig.

"Wirklich?"

Er nickte heftig und strahlte Kaoru an.

"Ja, wirklich. Das wäre genial."

Kaoru lächelte glücklich.

"Super. Dann.. fragst du mal deinen Schlagzeuger und ich frag Die..."

"Und ein Sänger?", unterbrach Toshiya ihn.

Kaoru zuckte die Achseln. "Der wird sich schon finden, glaub mir."
Er trank den letzten Schluck Cola.
"Also.. treffen wir uns mal?"
Toshiya nickte als Antwort.

Kaoru schwieg einen Moment, dann hob er den Kopf und suchte Toshiyas Blick.
"Uhm.. ich meine.. ich will mich nicht aufdrängen, aber was hältst du davon, wenn wir uns alle direkt morgen treffen? Ich meine.. klar könnten wir auch bis nächste Woche warten, aber.."

"Geht klar.", erwiderte Toshiya sofort.
Kaoru schaute ihn an.
"Also morgen?" Ein Nicken.
"Super... Eh.. soll ich dir meine Adresse geben? Dann können wir uns bei mir treffen."

Toshiya hatte das Gefühl, sein Herz würde stehen bleiben. Er würde bei Kaoru aus und ein gehen... bei ihm im Zimmer sitzen.. Mit ihm Gitarre spielen...
Sein Herz flatterte.

"I-ist okay.. Hast du einen Zettel?"
Kaoru schüttelte den Kopf. "Ich hab nen Kuli dabei, das ist aber auch alles..."
Toshiya schaute sich um.

Nicht einmal Servietten hatten sie auf dem Tisch liegen...
Wie sollte Kaoru ihm jetzt die Adresse aufschreiben?! Toshiya schnaubte. Vielleicht war das ein schlechtes Omen? Vielleicht würde das mit der Band gar nichts werden? Vielleicht würde er doch nicht in Kaorus Zimmer sitzen und mit ihm Gitarre spielen und... Toshiya schluckte.
,Nein nein nein nein.'

Er warf einen kurzen Blick zu Kaoru und zog dann kurzerhand seinen rechten Pulloverärmel hoch.
"Schreib auf meinen Arm. Ich hab keinen Zettel."
Kaoru sah ihn überrascht an, nahm dann aber zögerlich Toshiyas Arm und begann, seine Adresse aufzuschreiben.
Seine Finger umschlossen Toshiyas Handgelenk.

Toshiya schluckte. ,Seine Hände sind so warm....'
Für einen kurzen Moment schloss er die Augen. Dass das Kratzen des Kugelschreibers auf seinem Arm rote Spuren hinterließ und leicht wehtat, ignorierte er.
Kaoru hielt seine Hand fest. Er war ihm so nah... Sein Kopf über seinen Arm gebeugt.
So nah... Er könnte... Nein.

Er könnte wirklich.... Nur... kurz....

Toshiya öffnete die Augen, als das Kratzen aufhörte.
Kaoru sah ihn verwirrt an.
"Alles ... okay?", fragte er vorsichtig.
Toshiya nickte schnell und schaute auf das, was Kaoru geschrieben hatte.

"J-ja ja, mir geht's gut.. Bist du fertig?"

"Noch meine Telefonnummer. Oder brauchst du die nicht?" Kaoru grinste.

"Kennst du die schon?"

Toshiya starrte ihn an. Was hatte Kaoru nochmal gesagt...?

"Eh.. Tele.. Telefonnummer.. Telefonnummer ist gut... Kannst auch aufschreiben."

Er spürte, wie seine Wangen heiß wurden.

Warum war er nur so verdammt peinlich?!

Kaoru nickte und beugte sich wieder über seinen Arm.

Sein Kopf war nur ein kurzes Stück.. nur ein paar Zentimeter von Toshiyas entfernt..

Toshiya beugte sich vorsichtig nach vorn.

Er roch so gut...

Als Kaoru den Kopf wieder hob, wäre er fast mit Toshiyas zusammengestoßen, doch dieser zog seinen schnell wieder weg und spielte nervös mit seinen Fingern.

"Also... äh.. dann bis morgen, ne..?", stammelte er und sammelte seine Sachen zusammen.

"Gehst du?", fragte Kaoru und Toshiya meinte, eine leise Enttäuschung in seinem Tonfall zu hören.

Er hielt kurz inne. Er könnte doch einfach später nach Hause... Nein. Er war ohnehin schon zu spät. Er hatte seiner Mutter versprochen, nicht zu lange wegzubleiben...

Entschuldigend lächelte er Kaoru an.

"Ja.. tut mir Leid. Meine Mutter wartet sicher.. Und ich will wissen, ob sie den Job bekommen hat."

Er grinste frech und stand auf.

Kaoru nickte und erhob sich auch.

"Okay.. Man sieht sich, ne?"

Toshiyas Puls beschleunigte sich wieder. Dieses Lächeln, dieses Lächeln, dieses Lächeeeeeln..... Er biss auf seine Unterlippe.

"Ja."

Er wandte sich um und verließ nach einem "Bye" von Kaoru das Cafe, in dem sie sich niedergelassen hatten um Cola zu trinken.

Als er draußen auf der Straße stand holte er erst einmal tief Luft.

Er konnte heulen. Er hatte das Gefühl, gleich losheulen zu müssen aber er wusste nicht, warum.

Er musste diesen Tag im Kalender eintragen... unbedingt.. Das war sein Glückstag. Der beste Tag seines Lebens.

Toshiya ballte die Hände zu Fäusten und unterdrückte ein Grinsen.

Wie glücklich konnte man sein?

Wie perfekt konnte ein Tag werden?

Er zog einmal kurz die Schultern hoch und stapfte dann zurück in Richtung Bushaltestelle.

Wenn er zuhause war, musste er gleich Shinya anrufen.

Eine Band.

Kaoru.

Eine Band mit Kaoru. Sein Leben war perfekt.

Kyo schaute auf und überlegte kurz, ob er dieses Haus wirklich betreten wollte.

Die hatte ihn eingeladen, aber.. nein, stopp. Kaoru hatte ihn eingeladen.

Und das wahrscheinlich auch nur aus Höflichkeit und in der Hoffnung, er würde eh nicht kommen...

Kyo seufzte und ging langsam die Treppe nach oben.

Seine Hände waren eiskalt. Über Nacht war die Temperatur um eine Grade gesunken.

Er presste den Daumen auf die Klingel und zog die Schultern hoch, um sich zu wärmen.

Kurze Zeit später wurde die Tür geöffnet - aber nicht von Die.

Vor ihm stand eine Frau mittleren Alters die ihn freundlich und trotzdem fragend ansah.

Er räusperte sich leise.

"Äh... ich wollte eigentlich zu Die....", murmelte er.

Die Frau, die Kyo als Dies Mutter in seinem Gedächtnis vermerkte, schaute überrascht auf.

"Oh, der ist gar nicht da.", sagte sie dann.

Kyo starrte sie verwirrt an.

"Wie, der ist nicht da? Wir.. wir hatten uns verabredet, er wollte hier sein.. und Kaoru auch.."

Er vergrub seine Hände wieder in den Taschen seiner Jacke und verstand die Welt um sich herum nicht mehr.

War es nicht Samstag? Hatten sie nicht abgesprochen, sich heute bei Die zu treffen?

"Dann muss er das vergessen haben. Er und Kaoru haben sich mit ein paar Freunden getroffen. Sie hoffen, dass sie endlich zusammen in einer Band spielen können."

Sie lächelte freundlich, doch das konnte den Knoten in Kyos Hals nicht verschwinden lassen.

Sie trafen sich mit ein paar Freunden um in einer Band zu spielen?

Und warum zum Teufel sagte ihm niemand was davon?!

Er schluckte und nickte langsam.

"O-okay... Dann.. geh ich wieder..."

Er drehte sich um und wollte gerade wieder verschwinden, als ihn eine Hand am

Oberarm festhielt.

"Warte, ich geb dir Kaorus Adresse. Dann kannst du da mal vorbeischaun. Er muss es einfach vergessen haben.."

Sie lächelte entschuldigend und wandte sich um, um die Adresse rauszusuchen, doch Kyo hielt sie zurück.

"Ist schon gut. Ich weiß, wo Kaoru wohnt.", sagte er und Dies Mutter nickte. "T...trotzdem danke..", fügte Kyo leise hinzu und ging die Treppe wieder hinunter, ohne noch ein weiteres Wort zu verlieren.

Sie hatten ihn vergessen.

Warum nur wurde er immer vergessen?

Er hatte sich absichtlich einen Ruck gegeben und nicht sofort nein gesagt und dann.. waren sie gar nicht da.

Er lief durch dieser verdammte Drecksälte und die waren gar nicht da!

Kyo zog die Augenbrauen zusammen und die Schultern hoch.

Sie hatten es nicht ernst gemeint. Weder Die noch Kaoru.

Kyo wusste nicht, was er tun sollte.

Er konnte nach Hause gehen, aber nichts in der Welt bekam ihn da jetzt hin.

Er konnte ziellos durch die Gegend laufen, wie er es ohnehin oft tat, doch bei der Kälte...

Und er konnte zu Kaoru gehen.

Kyo seufzte.

Er hatte keinerlei Lust darauf, sich irgendwelche Entschuldigungen anzuhören, die sie sowieso nicht ernst meinten.

Trotzdem war ihm diese Möglichkeit immer noch am liebsten.

- - -

Kaoru saß im Schneidersitz auf seinem Bett, Die neben ihm.

Unten auf seinem Teppich saßen Toshiya und Shinya.

Als Toshiya Kaorus Zimmer betreten hatte, hatte er sich sofort umgesehen.

Er hatte schon immer einmal sein Zimmer sehen wollen und nun.. saß er darin.

Die weißen Wände des Raumes waren mit verschiedenen Postern behängt, größtenteils allerdings von X und dessen Gitarristen hide.

Es war nicht ungeheuer riesig aber auch nicht klein, dennoch viel zu klein um darin eine Band proben zu lassen.

Toshiya fragte sich, ob Kaoru geplant hatte, die Proben, wenn es denn zukünftig welche geben sollte, bei sich abzuhalten.

Und wenn, wäre ihm eigentlich ein Raum im Keller am liebsten....

Er riss seinen Blick von den Wänden und schaute zu Kaoru, der vor ihm im Schneidersitz auf dem Bett saß.

Die saß direkt neben ihm, die Füße über die Bettkante baumelnd und Toshiya

beneidete ihn dafür.

Warum konnte denn nicht er da sitzen...?

Er schaute zur Seite, als er Shinyas Blick auf sich ruhen spürte.

Shinya lächelte ihn an und wippte mit dem Kopf.

"Was ist?", fragte Toshiya unsicher.

"Nichts.", antwortete Shinya und seufzte.

"So ein Glück kannst auch nur du haben, ne..?", fügte er hinzu.

"Was denn, du profitierst doch auch davon.", erwiderte Toshiya entrüstet, konnte es aber nicht vermeiden, auf Shinyas Bemerkung hin rot anzulaufen.

"Wovon profitiert er?" Sie wandten sich um.

Die und Kaoru schauten sie neugierig an.

"Hiervon. Eh.. Shin-kun wollte nämlich auch die ganze Zeit in einer Band spielen..... ne Shinya?"

Toshiya stupste ihm mit dem Ellbogen in die Seite.

"Klar.", antwortete Shinya und grinste übers ganze Gesicht.

"Ja, wir auch...", sagte Kaoru für sich und Die und richtete sich auf.

"Und was machen wir jetzt? Wir haben noch einen Raum im Keller, den wir auch zum Proben für unsere letzte Band genommen haben.. Es ist nichts besonderes, aber da ist ein bisschen Platz und wir machen nicht ganz so viel Krach."

"Aber wir haben nichtmal einen Sänger.", warf Die ein und schaute Kaoru zweifelnd an.

"Sollten wir nicht erstmal damit anfangen?"

Kaoru zuckte die Schultern. "Wozu? Wir brauchen doch ohnehin noch keinen Sänger. Wir wissen ja noch nichtmal, ob wir miteinander klarkommen, ne." Er lächelte in die Runde.

Als er Toshiyas Blick traf, musste der schlucken.

Er hoffte nur inständig, dass Kaoru von seiner Schwärmerei nichts mitbekam...

"Ich glaub nicht, dass es da Probleme geben wird.", murmelte Shinya mit einem Seitenblick auf Toshiya, der noch immer leicht rosa in sich zusammengekauert neben ihm saß und seine Augen nur schwer von seinem Objekt der Begierde abwenden konnte.

"Das hoffe i.." Es klingelte.

Das Klingeln der Haustür unterbrach Kaorus Satz und er schaute verwundert zu Die.

"Mh.. Moment mal. Bin sofort wieder da.", sagte er, stand vom Bett auf und ging zu seiner Zimmertür.

Er lief schnell die Treppe hinunter und öffnete die Haustür.

Sein Atem stockte für einen Moment, als er Kyo vor sich stehen sah, die Hände in den Taschen vergraben, die Schultern hochgezogen und ganz offensichtlich frierend.

"Kyo!", rief er erschrocken und zog ihn ins Haus.

"Meine Fresse, wie siehst du denn aus? Du bist ja halb erfroren!"

Kyo zog eine Augenbraue hoch.

"Ja, weißt du, Kao-chan, auch Menschen sind nicht unverwundbar, selbst, wenn die ganz Großen und Dummen das immer behaupten.", antwortete Kyo sarkastisch und lächelte falsch.

In Kaoru schnürte sich kurz etwas zusammen.

Er hatte Kyo nicht bescheid gesagt, dass sie sich doch nicht treffen konnten..

und er war sich fast zu hundert Prozent sicher, dass Die es auch nicht getan hatte.

"Oh.. uhm.. Kyo.. Tut mir echt Leid.. Wir haben vergessen, dir bescheid zu sagen...", sagte Kaoru und schaute ihn entschuldigend an.

Kyo zuckte die Achseln. Sein Blick war jetzt, nachdem er das falsche Lächeln wieder abgeschraubt hatte, ziemlich undurchsichtig und neutral. Wie Kyo meistens schaute. Er schien zu wissen, dass man durch diesen Blick nicht in sein Inneres sehen konnte.. und selbst bei Kaoru schien das zu funktionieren.

"Macht doch nichts, ich bin das gewohnt..", murmelte er fast knurrend und schaute zu Boden.

"Nein, wirklich.. Es tut mir wirklich Leid... Das war alles so kurzfristig und dann hab ich gar nicht mehr daran gedacht..."

Kyo winkte ab.

"Ich sag doch. Ich bin das gewohnt."

,Du solltest es aber nicht gewohnt sein, Kyo..'

"Kriege ich denn jetzt wenigstens noch erklärt, was hier eigentlich Sache ist oder geht mich das nichts an?", fragte er dann fast schnippisch und schaute Kaoru herausfordernd an.

"Klar.. Komm erst mal rein. Ich mach dir irgendwas warmes zu trinken, okay? Zieh deine Jacke aus und geh schonmal in mein Zimmer. Die ist auch da oben."

Kyo nickte, schälte sich aus seiner Jacke und stapfte dann die Treppe nach oben.

Die Zimmertür stand noch offen.

Als er hinein blickte, wandten sich Shinyas und Toshiyas Blicke ihm zu.

Er musterte sie.

Er hatte beide schon in der Schule gesehen und wusste, dass sie eine Stufe unter ihm waren.

Was genau die beiden hier wollten, war ihm allerdings nicht ganz klar.. Hatte Dies Mutter nicht was von einer Band erzählt...?

Die beiden lächelten ihn fröhlich an als er zaghaft den Raum betrat.

Er sah sich um.

Die sprang fast vom Bett als er Kyo erblickte.

"Oh Gott Kyo! Es tut mir Leid! Ich hab dich total vergessen!", sagte er bestürzt und hielt sich die Haare aus dem Gesicht, die ihm wie immer in den Augen hingen. Kyo verdrehte die Augen.

"Das hör ich jetzt zum zweiten Mal. Mach dir keine Gedanken, Die. Ist nichts neues für mich."

Die schaute zweifelnd auf ihn runter.
Er zögerte einen Moment, dann wandte er sich um und lächelte.

"Kyo, das sind Shinya und Toshiya. Beide aus der elf. Shinya, Toshiya, das ist Kyo."

"Hi!", sagte Toshiya fröhlich und grinste ihn freundlich an.
Shinyas Reaktion auf Dies Vorstellen war weit weniger enthusiastisch, aber trotzdem nicht unfreundlich.

Kyo nickte kurz und wandte sich dann wieder an Die.
"Und was geht hier ab? Deine Mutter erzählt irgendwas von Band und ich blick nicht mehr ganz durch.."

"Also, weißt du. Kaoru und Toshiya haben sich gestern zufällig getroffen und unterhalten und rausbekommen, dass sie Instrumente spielen und so. Kannst du dir ja denken. Und dann hatten sie die Idee, dass man ja eine Band gründen könnte. Du verstehst? Das ging alles so schnell, dass ich ganz vergessen hab, dich anzurufen... ,Tschuldigung nochmal...", fügte er fast murmelnd hinzu.

Dann betrachtete er Kyo kritisch, der noch immer mit hochgezogenen Schultern und leicht zitternd vor ihm stand.
"Dir ist nicht irgendwie kalt, oder?", fragte er und fragte sich im gleichen Moment, ob das jetzt eine Frage gewesen war, für die er von Kyo einen vernichtenden Blick und eine sarkatische Antwort bekommen würde.
Doch nichts dergleichen geschah.

Kyo wiegte nur den Kopf leicht hin und her, antwortete aber nicht und schaute Die auch nicht an.
Die zögerte kurz, dann zog er seinen Pullover, unter dem er noch ein T-Shirt trug, aus und reichte ihn Kyo.
"Hier.", murmelte er und versuchte, nicht rot anzulaufen.
Er wollte sich ja nicht aufdrängen, er wollte nur nicht, dass Kyo kalt war.....

Kyo starrte ihn an, dann den Pullover.
"Lass mal..", murmelte er und ließ sich auf Kaorus Bett fallen.

Die verdrehte die Augen.
"Jetzt nimm schon, du frierst doch total."
Er drückte ihm den Pulli in den Arm und setzte sich neben ihn.

"Zieh ihn an Kyo, Die meint das doch nur nett.", kam es von Toshiya und Kyo starrte ihn an.

Dachte der allen Ernstes sie waren jetzt sowas wie Freunde, weil sie ihre Namen kannten....?

Kyo beschloss, nicht darauf einzugehen und widmete sich langsam dem Pullover.

Warm war er bestimmt... Und Die hatte ihn sogar schon vorgewärmt...

Kyo schluckte. Warum sollte er nicht den Pulli anziehen... War doch nur ein Pullover. Er zuckte mit den Achseln und zog ihn sich über den Kopf.

Das erste, was er dachte, als der Pullover in seinem Gesicht hing, war, dass Die gut roch.

Er steckte die Arme durch die Ärmel und stellte fest, dass er um einiges zu groß war.. Aber trotzdem gemütlich...

Er zog die Knie an seinen Körper, lehnte sich gegen die Wand und vergrub sich in dem Pullover.

"So unangenehm scheint der ja nicht zu sein, ne."

Er hob den Kopf.

Kaoru stand grinsend mit einer dampfenden Tasse in der Hand in der Tür.

Kyo streckte ihm die Zunge raus.

"Hier, für dich. Ist nur Tee, das beißt nicht." Kaoru reichte ihm die Tasse und quetschte sich dann auf seine andere Seite.

"Rutsch doch mal, man. Die beißt auch nicht.", sagte Kaoru und schob Kyo ein Stück zur Seite.

So gern Kyo sich auch dagegen gewehrt hätte, er konnte nicht. Ihm *war* kalt und Dies Pullover und dann auch noch die Körperwärme von links und rechts waren ihm in diesem Moment alles andere als zuwider..

Er hielt die Tasse in der rechten Hand und schlang die andere um seine Knie.

"Also.. wo waren wir...?", fragte Kaoru schließlich und schaute in die Runde.

"Dabei, was wir jetzt machen...", murmelte Shinya als Antwort.

Kaoru nickte langsam und verknotete seine Finger.

"Ja, also... Ich bin dafür, das wir vorerst einmal unseren Raum im Keller benutzen, wenn das keinen stört, ne."

Er lächelte fast ein bisschen hilflos, fing sich dann wieder unf fuhr fort.

"Da wir ja nicht wissen, ob wir miteinander klar kommen, bin ich dafür, dass wir das mit dem Sänger vorerst nach hinten stellen... Ich meine... SO wichtig ist das doch noch nicht.. Oder..?"

Er schaute die anderen an, die aber nur zustimmend nickten und darauf warteten, dass Kaoru weitersprach.

Der zuckte die Achseln.

"Ja.... gut...", murmelte er.

"Dann... wenn es klappen sollte.. was ich hoffe." Er grinste fröhlich. "Dann machen wir

uns demnächst Gedanken um den Gesang und um einen Namen und alles. Irgendwelche Einwände?"

"Nope.", sagte Die, Shinya und Toshiya schüttelten nur ihre Köpfe.

Die versuchte, unauffällig nach links zu schielen.

Er fragte sich, was Kyo von der ganzen Sache hielt.... Natürlich waren sie mit ihm nicht so dicke, als dass man behaupten könnte, sie würden den Nachmittag komplett miteinander verbringen, aber da Die auch nicht wusste, wie es um Kyo und Kaoru gestanden hatte, bevor Kyo die Schule verlassen hatte, fragte er sich, ob Kyo sich zurück gesetzt fühlte.

Schließlich nahm eine Band eine Menge Zeit in Anspruch und dass vor allem Kaoru, der ja jetzt schon ganz offensichtlich die führende Rolle übernommen hatte, dann viel weniger Zeit haben würde, war Die klar und er war sich sicher, dass auch Kyo das wusste.

Er seufzte innerlich und hoffte, dass Kyo wirklich nicht allzu sauer war, weil sie ihn vergessen hatten.

Er kannte ihn noch nicht lange aber trotzdem gut genug, als dass er sich fast sicher sein konnte, dass Kyo sich die Sache allerdings zu Herzen nahm.

Kyo hob den Kopf und ihre Blicke trafen sich. Die zuckte zusammen, als Kyos dunkle Augen in mit ihrem Blick durchbohrten.

Die blinzelte verwirrt.

"Was ist?", fragte Kyo und zog damit auch die Aufmerksamkeit der anderen auf sich.

"N-nichts..", stotterte Die und starrte auf seine Hände.

Er wusste, wie kindisch er sich benahm. Aber dieser Blick hatte ihn nervös gemacht.

Und ihm fiel auf, dass er vorher noch nie bemerkt hatte, wie groß und dunkel Kyos Augen waren... und wie leicht man sich darin verlieren konnte.

Er schluckte und wandte sein Aufmerksamkeit auf Toshiya, der, seine Hände knetend, noch immer auf dem gleichen Fleck saß und noch immer auf die gleiche Stelle starrte. Kaoru.

Die musste ein Grinsen unterdrücken. Der schien sein Vorbild gefunden zu haben...

Kaoru räusperte sich leise.

"Dann... dann bin ich dafür.. wir treffen uns morgen wieder und ihr schafft eure Instrumente her..? Vor allem das Schlagzeug... Meinst du, du kriegst das geregelt?", fragte Kaoru Shinya.

"Klar. Mein Vater hilft mir sicher.. Das ist kein Problem, denk ich." Er lächelte vorsichtig.

"Okay.", schloss Kaoru und ließ seinen Blick durch den Raum schweifen.

Alles in Allem war er sehr zufrieden... nur, dass sie Kyo wirklich vergessen hatten, wurmte ihn.

Gerade bei Kyo hätte das nicht passieren dürfen... Er schluckte.

Es war nicht mehr zu ändern.

Shinya stand langsam auf und fuhr sich mit der Hand durch die Haare.

"Dann... gehen wir, Totchi?", fragte er und schaute nach unten, wo Toshiya noch immer saß und Shinya jetzt mit großen Augen anstarrte.

Shinya verstand seinen Blick nur zu genau, doch er hatte auch das Gefühl, dass Kyo, Die und Kaoru da noch eine Sache zu klären hatten... und dabei wollte er nicht unbedingt stören.

"..Totchi?", fragte Kaoru verwundert und Shinya lachte leise.

"Nur ein Spitzname. Manchmal ist selbst Toshiya noch zu lang."

Kaoru schaute ihn verwirrt an.

"Dann heißt du gar nicht Toshiya?", fragte er diesmal an Toshiya gewandt, der unter Kaorus Blick schon wieder das Gefühl hatte, zu schmelzen.

"J-ja.. eigentlich.. heiß ich Toshimasa.. Aber außer meinen Eltern nennt mich so ohnehin niemand.."

"Nicht mal die Lehrer.", fügte Shinya fröhlich hinzu.

"Gut, dann nennen wir dich auch Totchi.", sagte Die grinsend.

Toshiya verdrehte aus Spaß die Augen.

"Macht, was ihr wollt."

Shinya zog an seinem Kragen.

"Komm schon, wir müssen gehen." Toshiya schaute ihn böse an und Shinya musste lachen.

"Jetzt schau nicht so und komm."

Seufzend rappelte Toshiya sich auf.

"Man...", murmelte er und ließ sich von Shinya zur Tür schleifen.

Kaoru stand auf, um ihnen zu folgen.

"Dann.. bis morgen.", sagte Shinya in Dies und Kyos Richtung, ohne zu wissen, ob er Kyo am nächsten Tag überhaupt sehen würde oder nicht.

"Bye..", murmelte Toshiya und wandte seine Aufmerksamkeit wieder woanders hin - zu Kaoru, der jetzt mit ihnen, nachdem auch Die sich verabschiedet hatte - Kyo hatte nur gebrummt und sich tiefer in dem Pulli vergraben - die Treppe nach unten ging.

Er öffnete die Tür und Toshiya und Shinya traten nacheinander nach draußen.

"Dann.. sehen wir uns morgen.", sagte er lächelnd.

"Und schön, dass ihr gekommen seid."

Toshiya biss sich auf die Lippe. Er wollte ihn haben.

Das war genau das, was ihm in diesem Moment durch den Kopf ging.

Er wollte Kaoru haben. Das hatte er schon immer gedacht, aber jetzt.. jetzt kannte er ihn.

Zwar nicht so richtig, aber seiner Meinung nach genug, um sich dessen sicher zu sein.

"Baibai.", sagte er dann und lächelte Kaoru so süß er konnte an.

Er wollte es wenigstens versuchen... auch, wenn er sich fast sicher war, dass Kaoru niemals das gleiche fühlen würde.

Der Gedanke versetzte ihm einen Stich und ging langsam rückwärts die Treppe hinunter.

"Bis morgen.", sagte Kaoru nocheinmal und verabschiedete sich auch von Shinya, bevor er die Tür schloss.

Toshiya drehte sich um, schloss die Augen und seufzte tief.
Shinya musterte ihn und hakte sich dann bei ihm ein.

"Du willst ihn, du wiiiiillst iiiihn..", sang er grinsend und Toshiya stieß ihn weg.
"Lass mich in Ruhe...", murmelte er und ging weiter, ohne Shinya zu beachten.

Diese ganze Sache nagte an ihm.
Klar, er war um einiges weiter als noch zwei Tage zuvor, aber... Das Wissen, dass Kaoru ihn niemals so lieben könnte wie er ihn, schmerzte.
Er steckte die Hände in die Hosentaschen und ging langsam weiter.

"Tut mir Leid, ShiShi..", murmelte er dann und lächelte entschuldigend.

Shinya lief wieder neben ihm und knuffte ihn in die Seite.
"Mach dir keine Gedanken. Woher willst du wissen, dass er nicht auch auf Kerle steht?", fragte er grinsend und Toshiya zuckte die Achseln.
"Wie viele Typen kennst du, die auf Kerle stehen...?", fragte er lahm und starrte zu Boden während er weiterging.

"Na, dich.", antwortete Shinya frech.
Toshiya verdrehte die Augen.
"Ja, mich. Und außer mir..? Niemanden. Genau. Wie hoch ist die Wahrscheinlich, dass dann genau der, in den ich v.... ach egal.."

Shinya seufzte.
"Wart halt ab. Du solltest dich freuen, anstatt hier Trübsal zu blasen. Immerhin haben wir vor, alle in einer Band zu spielen und da lernt man sich eigentlich ziemlich gut kennen, meinst du nicht? Und ansonsten fragst du ihn einfach."

Toshiya schaute ihn verwirrt an. "Ich frage ihn *was?*"

Shinya schmunzelte. "Ob er auf Kerle steht."

Toshiya schnaubte.
"Du kannst mich mal. Sowas mach ich nicht."

Shinya lachte, sagte aber nichts dazu.
Er wusste, dass Toshiya es früher oder später doch machen würde.

Okaaaaay... bis zum nächsten Kapütäääääl ^.^ *baibai ^-^*

